„Jan un Griet“ 2026“ feierlich verkündet

Reiter-Korps „Jan von Werth“ feiert heiße Sommerparty zum Jubiläum auf dem Neumarkt

Köln hat ein neues designiertes „Jan un Griet“-Paar: Das Reiter-Korps „Jan von Werth“ hat im Rahmen eines zweitägigen Sommerfestes im Herzen der Kölner Innenstadt das designierte Traditionspaar für die Session 2025/2026 vorgestellt. Unter großem Beifall der Menge und im Konfettiregen der Kinder- und Jugendtanzgruppe fiel die Wahl auf Horst-Peter und Melanie Becker.

Für viele aktive Mitglieder des Reiter-Korps ist es ein Lebenstraum, einmal in die Rollen des legendären Paares Jan un Griet“ zu schlüpfen. „Das zweithöchste Amt im Kölner Karneval zu bekleiden, ist ein Erlebnis, das emotional eine Größe besitzt, die fast nicht zu verstehen ist“, erklärt der frisch gekürte „Jan“, Horst-Peter Becker. „Wir Jan von Werther und generell die aktiven Karnevalisten wissen dies zu schätzen. Historisch gesehen habe ich jetzt schon Gänsehaut.“

Die feierliche Enthüllung des „Jan un Griet“-Paares fand im Rahmen des Sommerfestes statt, das in diesem Jahr als Höhepunkt und gleichzeitig Abschluß des 100jährigen Jubiläums der Gesellschaft öffentlich und in großem Rahmen auf dem Neumarkt stattfand. Den Auftakt bildete am Freitag (27. Juni 2025) ein Familienfest mit musikalischer Untermalung der Gruppe „Cologne Unplugged“ und der Partyband „Goodfellas“,

bevor am Samstag der Kölsche Partymarathon mit Non-Stop Live-Musik von karnevalistischen Top-Künstlern wie „Räuber“, „Boore“, „Eldorado“, Marita Köllner, „Rabaue“, „Rhythmussportgruppe“, „Funky Marys“ und „Palaver“. „Es war uns immer ein Anliegen, dieses Fest gemeinsam mit allen Jecken in unserer Stadt zu feiern und etwas zurückzugeben“, betont Vorsitzender und Korpskommandant Horst Köhler zufrieden. „Rückblickend auf unser Familienfest am Freitag und den bisherigen Tagesverlauf ist uns das mehr als gelungen.“

Eine Enthüllung mit Herz und Humor

Für den Überraschungsmoment sorgte schließlich eine überdimensionale Minnie Maus-Figur, die plötzlich die Bühne betrat und unter den neugierigen Blicken des Publikums ihren Weg zu einem Mitglied des gerade durch den Präsidenten und gewohnt souveränen Moderator des Programms, Stefan Kühnapfel, auf die Bühne geforderten Vorstands suchte. Mit tosendem Beifall wählte sie Horst-Peter Becker, den langjährigen Leiter der Kinder- und Jugendtanzgruppe. Als das Maskottchen die Maske abnahm, war die Überraschung perfekt: Unter der Verkleidung steckte seine Ehefrau Melanie Becker – die designierte „Griet“.

Melanie Becker, 1972 in Nordhorn geboren, lebt seit vielen

Jahren in Köln und ist als Tagesmutter tätig. Über ihre neue Rolle sagt sie augenzwinkernd: „Eine wahnsinnig große Ehre! Und irgendwie noch nicht zu fassen. Immer wenn ich die Werbung vom Sommerfest auf Social Media gesehen habe, dachte ich: ‚Ups! Das sind ja wir!‘“ Und sie ergänzt: „Ich habe großen Respekt vor dieser Aufgabe. Ich habe keine Angst, aber ich bin eben ein ‚Immi‘ und erst auf dem zweiten Bildungsweg ein Jeck geworden.“ Sie freut sich besonders auch darauf, neben dem sonst so streßigen Alltag in der kommenden Session viel Zeit mit ihrem Ehemann und dem Korps verbringen zu können.

„Ich freue mich sehr auf den Blick hinter die Kulissen! Endlich mal im Bus mitfahren dürfen, das Korps näher kennenlernen – darauf freue ich mich wirklich besonders! Man kennt sich oder weiß, wer man ist, aber zusammen durch die Säle ziehen, bei einem Gläschen zu quatschen, Zeit miteinander verbringen und einfach für die gleiche Sache am Start zu sein, das verbindet und das soll unterm Strich auch für mich rauskommen: viele schöne Momente mit meinem Mann und unserem Korps.“

Tief verwurzelt in der Gesellschaft

Horst-Peter Becker, 59 Jahre alt und gebürtiger Kölner, ist seit 2008 Mitglied des Reiter-Korps und beruflich als Oberbauleiter bei der Elbe-Haus West GmbH tätig. Seit 2015 leitet er mit großem Engagement die Kinder- und Jugendtanzgruppe der Gesellschaft. „Die Pänz haben es mir angetan, keiner ist ehrlicher, keiner direkter als ‚ming Pänz‘“, beschreibt er seine Leidenschaft.

Auch familiär ist das Paar eng mit dem Korps verbunden: Die gemeinsamen Kinder Jos und Ben tanzen aktiv mit wobei Sohn Ben nun altersbedingt ins Tanzkorps der 1. Schwadron wechselt. Die Familie steht beispielhaft für das, was das Reiter-Korps „Jan von Werth“ auszeichnet: generationsübergreifende Verbundenheit und gelebte Tradition.

Gemeinsam stark – mit Unterstützung im Rücken

Dass der Traum des Ehepaars in Erfüllung gehen konnte, ist nicht zuletzt dem Engagement von Horst-Peters Arbeitgeber Thilo Schönfleisch zu verdanken. Der Geschäftsführer der Elbe-Haus West GmbH und langjähriger Freund und Förderer der Gesellschaft sorgte im Hintergrund dafür, dass sich Beruf und Ehrenamt vereinbaren lassen – und das Paar diesen emotionalen Höhepunkt gemeinsam erleben darf.

Ein Blick nach vorn

Mit Horst-Peter und Melanie Becker übernimmt ein Paar das Ehrenamt, das Herz, Erfahrung und Verbundenheit mitbringt. Ihr Ziel: Brücken bauen zwischen Alt und Jung, Tradition und Zukunft, Köln und der Welt. Besonders am Herzen liegt ihnen dabei der Nachwuchs. „Viele schöne Momente mit der Jan von Werth-Familie“ – das wünschen sie sich für die kommende Session. Und die beginnt jetzt – mit Vorfreude, Stolz und ganz viel kölscher Lebensfreude.

Quelle (Text): Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.; (Foto/s): Jordi Mergen / Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.